



25.10.2022
Fachvorträge
und Technik-
Demonstration

Stoppelmanagement und Bodenbearbeitung nach Mais

GRUSSWORT



Maisstoppeln und Maisstroh zerkleinern und in den Boden einmischen – aber wie?

Der Anbau von Mais mit den Verwertungsrichtungen Silo-, Energie- und Körnermais/CCM beträgt in Deutschland ca. 2,6 Mio. Hektar (2021). Etwa 23 % der Ackerfläche werden mit Mais bestellt. Anbauswerpunkte entstanden vor allem in Gebieten mit einer hohen Dichte an Nutztieren und Biogasanlagen.

Dort ergeben sich häufig hohe Anteile von Mais in der Fruchtfolge. Schädlinge wie zum Beispiel der Maiszünsler haben unter diesen Bedingungen ideale Möglichkeiten zur Entwicklung, da sie in den unteren Stängelabschnitten der Pflanze überdauern können. Fusarium-Pilze finden auf Maisstoppeln beste Voraussetzungen für eine von Maisresten ausgehende Infektion des nachfolgenden Weizens zur Zeit der Blüte. Der rasche Abbau von Maisstoppeln ist deshalb eine wichtige Voraussetzung, um Strategien gegen diese sehr wichtigen Schaderreger aufzubauen.

Die Zerkleinerung der Reststoffe in möglichst kleine Partikel und das Einmischen in den Boden fördern den biologischen Abbau der Erntereste, vermindern die Überdauerungschancen der Schaderreger und sichern Erträge und Qualitäten. Das Mulchen von Maisstoppeln und Maisstroh ist sowohl in Bodenbewirtschaftungssystemen mit Pflug als auch ohne Pflug eine zwingende Voraussetzung zur Schaderregerbekämpfung.

Rund um dieses Thema liefern die Vorträge und technischen Demonstrationen Hinweise, um diese Probleme im eigenen Betrieb zu bewältigen.

Für die Veranstalter

Prof. Dr. Enno Bahrs, Universität Hohenheim, Stuttgart



Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen





25.10.2022
Praktikertag

PROGRAMM

09.00 Uhr Beginn

Moderation: Prof. Dr. Carola Pekrun
Hochschule für Wirtschaft und Umwelt
Nürtingen-Geislingen (HfWU)

Grußwort: Karl Werring
Präsident der Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen (LWK NRW)

Vorträge: **Maisanbau im südlichen Westfalen –
Vorstellung des Versuchsstandortes
Haus Düsse und der pflanzenbaulichen
Beratung in der Region**
Johannes Klewitz, LWK NRW, Beratung
Pflanzenbau, Kreisstelle Soest, Bad Sas-
sendorf

**Möglichkeiten und Grenzen der
mechanischen Unkrautbekämpfung
mittels Hacke und Striegel**
Günter Klingenhagen, LWK NRW, Fachbe-
reich Pflanzenschutz, Münster

10.15–10.45 Uhr Kaffeepause

**Der Maiszünsler im Hellwegraum –
Biologie, Befallsentwicklung und
Bekämpfungsstrategien**
Bernd Rüter, LWK NRW, Beratung Pflanzen-
schutz, Kreisstelle Soest, Bad Sassendorf

**Pilzliche Schaderreger an Mais –
Auftreten in NRW, Möglichkeiten der
Bekämpfung**

Norbert Erhardt, LWK NRW,
Fachbereich Landbau, Münster

**Maschineneinsatz bei und nach der
Maisernte unter phytosanitären Aspek-
ten. Was kann die Technik leisten?**

Alexander Czech, LWK NRW, Fachbereich
Landbau, Köln-Auweiler

12.15–13.00 Uhr Mittagsimbiss

13.15–15.30 Uhr Technische Demonstration
Alexander Czech

**Einsatz von aktiven und passiven
Geräten zur Zerkleinerung von Stoppel-
resten nach Silomais sowie von Geräten
zur Bodenbearbeitung**

**Demonstration der Silo- und Körner-
maisernte mit gleichzeitiger intensiver
Maisstoppel-Zerkleinerung.**

Schlussworte

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Verantwortliche Organisation und Leitung:
Deutsches Maiskomitee e. V. (DMK)
Brühler Straße 9 | 53119 Bonn | Telefon +49 (0)228 926580

Tagungsort:
Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft
Haus Düsse | Haus Düsse 2 | 59505 Bad Sassendorf

Demonstrationsfläche:
Fußweg vom Tagungsort: 1,1 km

Anmeldung: Für die Teilnahme an der gesamten Informa-
tionsveranstaltung ist aus organisatorischen Gründen Ihre
vorherige Anmeldung erforderlich. Dafür verwenden Sie
bitte unser Online-Formular unter
www.maiskomitee.de/Termine.

Tagungsgebühren:
Von den Teilnehmern der Informationsveranstaltung wird eine
Kostenpauschale von 20,00 € am Eingang erhoben. Darin enthal-
ten sind Veranstaltungskosten, die Versorgung mit Getränken und
ein Mittagsimbiss. Für Studierende, Auszubildende und Schüler
beträgt die Kostenpauschale 10,00 €.

Anmeldeschluss: 18. Oktober 2022

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir den Betrag nur in bar
annehmen können.

Hinweis zum Datenschutz und zu Bildaufnahmen:
Im Rahmen der Anmeldung zu der Veranstaltung werden die von
Ihnen genannten, personenbezogenen Daten erhoben und von
uns entsprechend der DSGVO elektronisch verarbeitet. Unsere
Datenschutzerklärung finden Sie unter [www.maiskomitee.de/
datenschutz](http://www.maiskomitee.de/datenschutz).

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie Ihr Ein-
verständnis zur Erstellung von Bildaufnahmen Ihrer Person im
Rahmen der Veranstaltung sowie zur Verwendung und Veröffent-
lichung dieser für die Öffentlichkeitsarbeit der Veranstalter. Sofern
Sie weitere Personen zu der Veranstaltung anmelden, bestätigen
Sie, dass Sie die angemeldete Person auf den Datenschutz hingewie-
sen und eine ausdrückliche Einwilligung zur Datenweitergabe
an uns eingeholt haben.

Hinweise zu Corona
Es gelten die aktuellen amtlich festgelegten Bestimmungen und
Maßnahmen zum Schutz vor einer Infektion mit dem Coronavirus.

Bildquellen: agrarfoto.com